

Pressemitteilung

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer übernimmt Schirmherrschaft der bdo-Schulweg-Sicherheitsinitiative BUSSTOP

Die BUSSTOP-Kampagne des Bundesverbands Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) wird auch in den kommenden Jahren unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers einen Beitrag dazu leisten, Schülern wichtige Grundlagen für das Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. Andreas Scheuer und bdo-Präsident Karl Hülsmann betonen im Rahmen einer Auftakt-Veranstaltung gemeinsam die Bedeutung der Mobilitätserziehung.



Berlin, 2. Juli 2018 – Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer hat am 2. Juli im Rahmen einer Veranstaltung in Berlin offiziell die Schirmherrschaft über die Verkehrssicherheitsinitiative BUSSTOP übernommen. Mit der Initiative unterstützt der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden und Partnern bereits seit vielen Jahren die Mobilitätserziehung von Schülerinnen und Schülern in Deutschland und bietet umfangreiche Informationen zum Thema „Bus und Sicherheit“. Als neuer Schirmherr von BUSSTOP empfing Andreas Scheuer im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur neben bdo-Präsident Karl Hülsmann und bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard auch eine Schulklasse aus Brandenburg. Der Gastgeber tauschte sich mit den Kindern über deren Erfahrungen auf dem Schulweg und ihre Ideen für den Verkehr der Zukunft aus.

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer sprach sich gemeinsam mit bdo-Präsident Karl Hülsmann dafür aus, Kinder mit dem notwendigen Bewusstsein für Gefahrensituationen auszustatten, dass sie sich im Alltag – auf dem Schulweg, in der Freizeit oder auch auf Klassenfahrten – selbstständig bewegen können. Bundesminister Andreas Scheuer: „Gerade um die kleinsten und schwächsten Verkehrsteilnehmer müssen wir uns sehr intensiv kümmern. Mit Initiativen wie BUSSTOP werden sie fit für eine verantwortungsvolle und sichere Teilnahme am Straßenverkehr. Als Schirmherr freut es mich besonders, dass dieses Engagement Wirkung zeigt und immer weniger Kinder auf dem Schulweg verunglücken.“

bdo-Präsident Karl Hülsmann sagte im Rahmen der Veranstaltung in Berlin: „Egal ob ein Kind auf dem Weg zur Schule im Bus, zu Fuß oder auf dem Rad unterwegs ist: Mobilitätserziehung ist wichtig dafür, dass Schüler möglichst sicher zum Unterricht gelangen. Wissen über das richtige Verhalten entlang der Straßen stellt zudem auch einen Baustein auf dem Weg zur Selbständigkeit von Kindern dar. Wir freuen uns sehr, dass Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer sich als Schirmherr für unsere Initiative und die damit verbundenen Ziele engagiert.“

Die Initiative BUSSTOP wurde vom Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V. (bdo) ins Leben gerufen und soll leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Schulwegsicherheit. Zentrales Modul der Initiative ist die Mobilitätserziehung unter pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten mit aktuellen und umfangreichen Informationen zum Thema „Schule und Bus“. Die Schirmherrschaft übernimmt traditionell der Bundesverkehrsminister. Andreas Scheuer setzt damit das Engagement seiner Amtskollegen Peter Ramsauer und Alexander Dobrindt fort.

Foto:



Copyright: bdo/Michael Fahrig

Sie können das Bild in druckfähiger Qualität unter folgendem [Link](#) für die Nutzung herunterladen.

+++++

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Kontakt: Christian Wahl, Referent Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 / 24089 - 300 | E-Mail: christian.wahl@bdo.org